



Sammlung Theaterzettel

Alexander

Beil, Carl Theodor

1825-08-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. August, 1825.

Zum ersten Male:

Alexander.

Dramatisches Gemälde in 4 Abtheilungen, v. Karl Theodor Beil.

Alexander, König von Macedonien	.	.	Herr Löwe
Darius, König von Persien	.	.	Herr Grua d. j.
Statira, seine Gemahlin	.	.	Frau v. Busch
Sisygambis, seine Mutter	.	.	Mlle. Beck
Parmenio,			Herr Thurnagel
Alitus,	} Alexanders Feldherrn	.	Herr Grua d. a.
Perdikkas,		.	Herr Richter
Amynthas,		.	Herr Ritter
Bessus,		.	Herr Schollmayer
Mardonius,	} Feldherrn des Darius	.	Herr Wengand
Memnon, ein Grieche,		.	Herr Kühn
Ein Gesandter der Scythen.	.	.	Herr Brandt
Philokalos, ein junger Bildhauer	.	.	Mlle. Linier
Alexanders Arzt	.	.	Herr Freund
Ein persischer Krieger	.	.	Herr Rügler
Persische und macedonische Krieger. Gesandte.			

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 28. August:

Der Unschuldige muß viel leiden. Lustspiel.

Hier auf (zum ersten Male):

Die Wiener in Berlin. Liederposse v. Holtei.